

# ERASMUS-Erfahrungsbericht

---

<b>Gastland</b>	<b>Griechenland</b>
<b>Apotheke</b>	<b>Apotheke</b> Eleni Xalkiadaki-Lazaridou
<b>Aufenthalt</b>	<b>25-07-2022 bis 12-08-2022</b>

*von Fani Angelidou, PTA 21/1*

## Vorbereitung

Meine Vorbereitungen begannen im Mai 2022 mit der Suche nach dem richtigen Land, der Apotheke sowie den Kursen. Schnell war klar, dass ich gern nach Griechenland gehen möchte. Ich habe im Internet nach Apotheken in Griechenland gesucht und nach einer Stadt, in der ich noch nicht war. Als ich angerufen habe und nach einem Praktikums-Platz nachfragte, habe ich sofort einen Platz erhalten. Griechen sind sehr hilfsbereite Menschen.

## Unterkunft

Bezüglich der Unterkunft musste ich mir keine Gedanken machen, denn es gibt Airbnb-Wohnungen, die man für eine gewisse Zeit mieten kann. In Griechenland sind die Airbnb-Wohnungen auch nicht so teuer.

## **Apotheke/ Praktikum**

In der Apotheke war ich dann von montags bis freitags. Die Arbeitszeiten sind im Vergleich zu Deutschland unterschiedlich und für mich auch besser gewesen.

Man arbeitet von 9:00 Uhr morgens bis 14:00 Uhr. Dann macht man eine Pause bis 17:00 Uhr. Alle Läden außer Supermärkte und Restaurants haben in diesem Zeitraum Pause und essen Zuhause mit ihren Familien.

Die Apotheken in Griechenland haben nicht so viele Unterschiede im Vergleich zu Deutschland.

Was ich besonders fand war, dass es kein sogenanntes Corona-Zentrum gab. Wenn jemand einen Schnell-Test machen wollte, wurde der Test dann von einer PTA vor der Apotheke durchgeführt.

Bezüglich des Etikettierens von Rezepturen in der Apotheke gibt es auch Unterschiede. Hier in Deutschland werden die Etiketten ausgedruckt. In Griechenland werden sie per Hand geschrieben und alle wichtigen Abgabehinweise werden von der PTA dann auf das entsprechende Gefäß notiert.

